

Aktionärsbrief

Aktuelle Informationen für die Aktionäre der Nordzucker AG, der Nordzucker Holding AG und die Gesellschafter der Union-Zucker Südhanover GmbH

Ausgabe 04 | 30. Oktober 2013

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

die ersten sechs Monate des laufenden Geschäftsjahres 2013/14 haben wir mit einem leichten Umsatzanstieg von rund drei Prozent abgeschlossen. Die Umsatzerlöse erreichten 1.222,7 Millionen Euro nach 1.187,9 Millionen Euro in der Vorjahresperiode. Mit einem gestiegenen Absatz von Quotenzucker konnten wir einen Umsatzrückgang beim Nicht-Quotenzucker erfolgreich ausgleichen. Wir haben einen Periodenüberschuss von 184,6 Millionen Euro erwirtschaftet (Vorjahresperiode: 199,5 Millionen Euro). Trotz dieses leichten Rückgangs, blieb das Ergebnis auf hohem Niveau. Zudem konnten wir die Nettoverschuldung mittlerweile komplett abbauen. Der Finanzmittelbestand überstieg die Finanzverbindlichkeiten am Stichtag des 31. August 2013 um 104,0 Millionen Euro.

Geschäftsentwicklung

Das Geschäftsjahr 2012/13 war ein echtes Rekordjahr mit einer außerordentlichen Ertragsentwicklung. Aufgrund der geringeren Weltmarktpreise und der hohen Lagerbestände in der EU stehen die Preise für Quoten- und Nichtquotenzucker jedoch weiter unter Druck. Da viele Lieferverträge mit

Kunden zum Beginn des neuen Zuckerwirtschaftsjahrs (1. Oktober) neu vereinbart werden, werden die Absatzpreise für Zucker im zweiten Halbjahr zurückgehen. Entsprechend gehen wir davon aus, dass die Ergebnisse für den weiteren Verlauf des Geschäftsjahrs weiter sinken; die Ertragslage bleibt aber insgesamt befriedigend.

Erst im nächsten Geschäftsjahr 2014/15 werden sich die gesunkenen Verkaufspreise voll auswirken. Besonders vor dem Hintergrund der 2017 auslaufenden Quotenregelung für Zucker werden wir weiter konsequent unsere Wettbewerbsfähigkeit im Zuckerrübenanbau ebenso wie in der Zuckererzeugung und in der Vermarktung stärken und ausbauen.

Großinvestitionen wie geplant umgesetzt

Die diesjährige Kampagne begann am 17. September 2013 im schwedischen Werk Örtöfta und zeitgleich im litauischen Kėdainiai. Wir erwarten in diesem Jahr eine durchschnittliche Kampagnedauer von rund 100 Tagen.

Nach umfangreichen Maßnahmen in den Bereichen Energieeinsparung, Modernisierung der

Prozesskontrollsysteme sowie in Abwassertechnik sind unsere Werke umfassend auf die Kampagne vorbereitet. Insbesondere wurden rechtzeitig zur Kampagne zwei große Investitionsprojekte erfolgreich abgeschlossen: In unserem Werk in Naks-kov wurde ein Verdampfungstrockner installiert, der Energieverbrauch und Emissionen erheblich reduziert. In Uelzen wurde ein 80.000-Tonnen-Silo errichtet und so die Lagerkapazität am Standort Uelzen erheblich ausgebaut. Dadurch konnten wir unsere Logistik umfassend verbessern, denn wir sparen nun Auslagerungskosten ein und verbessern zugleich die Versorgungssicherheit.

Geringere Rübenmenge erwartet

Die Ernteprognosen der diesjährigen Kampagne fallen konzernweit recht unterschiedlich aus. In Norddeutschland erwarten wir gemeinsam mit den Anbauern eine geringere Rübenmenge, als uns die sehr gute Ernte aus dem vergangenen Jahr beschert hat. Gründe hierfür sind die späte Aussaat sowie suboptimale Witterungsbedingungen. Den daraus resultierenden Vegetationsrückstand konnten die Zuckerrüben nicht mehr aufholen. In der Slowakei und in Dänemark rechnen wir mit unterdurchschnittlichen Erträgen. In Litauen, Finnland und Polen waren die Wachstumsbedingungen hingegen überwiegend gut, sodass hier überdurchschnittliche Erträge erwartet werden. In Schweden gehen jüngste Prognosen von einem Rübenertrag aus, der nahezu den Durchschnittswert erreichen sollte.

Dr. Lars Gorissen übernimmt konzernweit den Bereich Agrarwirtschaft und Rohstoffbeschaffung

Im Oktober wurde Dr. Lars Gorissen, Senior Vice President und General Counsel, Corporate Legal, vom Vorstand zum Leiter des Bereichs Corporate Agriculture and Rawmaterial Procurement ernannt. Er übernahm mit sofortiger Wirkung die Verant-

wortung für den Bereich Agrarwirtschaft und Rohstoffbeschaffung innerhalb des Konzerns. In dieser Funktion berichtet er direkt an den Vorstandsvorsitzenden Hartwig Fuchs.

Dr. Niels Pörksen – zuvor Agrarvorstand bei der Nordzucker AG – hatte Nordzucker zum 30. September auf eigenen Wunsch hin verlassen. Er hatte seit Oktober 2009 das Vorstandsressort Agrarwirtschaft und Rohstoffbeschaffung geführt.

Nordzucker AG

Der Vorstand

Den Geschäftsbericht 2012/13 finden Sie in unserem Download-Center im Bereich Aktionäre unter www.nordzucker.de.